

## Didtman.

Katholisch. In Linnich und a. D. Eine alte Rheinische Familie, die schon im 14. Jahrhundert in Erkelenz hervortritt, dort städtische Ehrenämter als Schultheiß und Schöffe bekleidete. Der Name scheint von dem Vornamen Udo (Uydt, Didt) abgeleitet zu sein und kommt in früherer Zeit als Udman, Udemann, Utzman, Uydtman, Udeman vor, fixirte sich erst im 16. Jahrhundert als Didmann. Ob die alten Udemann eines Stammes mit den gleichzeitig (14. Jahrh.) in Erkelenz erscheinenden Udenrode (jetzt Uttenrath) und mit den Uiddelmann sind, bleibt zu erforschen, aber nicht ganz ausgeschlossen. Etymologisch erinnert an die Herkunft aus den Niederlanden der Name Uydt des Stifters und dessen Bildniß auf dem berühmten Genter Altar von Joh. und Hub. van Eyck vom Anfange des 15. Jahrh. Diese Familie Uidt wohnte im 14. und 15. Jahrh. in Gent. Eine Urkunde von 1308 nennt Heinrich de Udenrode als scabinus in Erkelenz, und einen Udo de Beldenkoven (Beldichoven); dieses Beldichoven kam 150 Jahre später in den Lehnssitz der Didtman; Gobelinus de Udenrode wird Mitte des 15. Jahrh. genannt, und im Jahre 1490 erscheinen in der Erkelenzer Chronik die Udemann als Lehnsleute, zusammen mit Gerard Uiddelmann und dessen Sohn Heinrich. In Erkelenz stiftete die Familie eine Reihe kleiner Häuser unter dem Namen „Didtman-Maustart's Armenhäuser“ als Freiwohnungen für unbemittelte Familien. Heinrich Udmann kaufte 1443 von Wilhelm von Körrenzig

das Gut Gansbroich bei Dovern im Bezirk Erkelenz und wurde vom Grafen von Heinsberg 1444 mit demselben belehnt (Heinsberger Lehnsregister II im Düsseldorf'schen Staatsarchiv). Dieses Gut ist von da ab bis auf die gegenwärtige Zeit im Erbbesitz der Familie geblieben, also seit länger als 400 Jahren. Die Familie wurde dann von dem Aachener Domstift auch mit den Dörfern Mennikerath und Beldichoven, zur Pfarre Erkelenz gehörig, belehnt. Die ältesten Urkunden über die Familie sind im Archive des Aachener Münsterstifts, welches Grundherr zu Erkelenz war. Eine dieser Urkunden ist abgedruckt in: Ledebur, Allgemeines Archiv für Geschichte, 7. Band, 4. Heft, wo sich auch andere Familiennachrichten finden. Solche sind auch im Düsseldorf'schen Staatsarchiv, namentlich in den Stifts-Lehnsregistern, die die Belehnungsurkunden enthalten. Die Chroniken von Quir und Kimburg, wie andere, geben Nachrichten über dieses Geschlecht, von welchem auch Geburts- und Heirathsurkunden, Grabdenkmäler, Bildnisse, alte Siegel, in Erkelenz und an anderen Orten, Zeugniß geben. Einer Bekanntmachung (Pergamenturkunde) im Staatsarchiv zu Düsseldorf von 1487, die im Original vorhanden ist, von Gerhard und Uydt Udemann, worin sie auf Gnadenbeschuß des Herzogs Wilhelm von Jülich einen Erkelenzer Bürger aus dem Staatsgefängniß entlassen, ist ein Wappensiegel mit der Umschrift Conrad Udemann angehängt. Im Germanischen Museum zu Nürnberg befindet sich in der Gemäldegallerie ein Delgemälde, welches nach einer Aufschrift auf der Rückseite im 15. Jahrh. als Stiftung des Pastors Jacob Udemann aus Walhorn gemalt worden



ist. Auf dem Gemälde ist das Bildniß des Stifters in knieender, betender Stellung. Dieser Jacobus Udeman aus Erkelenz lebte um 1480, war Pastor in Walhorn bei Aachen, machte mehrere Stiftungen und war ein Wohlthäter der Gegend. Zwei Urkunden über ihn sind abgedruckt in: Quir, Beiträge zur Geschichte des Kreises Cuxen. Zu den Lehnregistern fanden sich folgende Handnotizen: 1651, Udo Ditmans von Erkelenz ist wegen Gansbroicher Lehn, Amt Wassenberg, mit Pferd, Mann und Harnisch zu dienen schuldig, für ihn erscheint zum Manntag Franz Beeck montirt (d. h. im Harnisch); — 1685, Johann Christoffel Ditmanns wegen dessen Hof zum Gansbroich im Amt Wassenberg, mit Mann, Pferd und Harnisch zu dienen schuldig, (bei dieser Bezeichnung liegt eine Specification des Gansbroicher Lehns im Original von Johann Christoffel Ditmanns eigener Hand); — 1610, „Das Gansbroich.“ Jacob von Wyck, Fürstl. Jülich'scher Landschreiber, Anwaldt Peter Odmans von Erxylens Burgermeister angezeigt, daß sein Principal und rechter Schwager ein Lehnsgut habe, geheißten „Das Gansbroich“, gelegen im Amt Wassenberg, Kirchspiel Dovern. In und zu diesem Lehnsgut gehörig Haus und Hof mit dem Hofrecht binnen den Weiern anhaltend 2 Morgen, an Armland 75 Morgen, 18 Morgen Schlagholz, 20 Morgen Großholz und 7 $\frac{1}{2}$  Morgen ist nicht getheilt noch beschwert, außerhalb daß es Neuschenberg (zu Aurich) jährlich gibt 4 Rader-Gulden. Durch Verchwägerungen erlangte die Familie Erbrechte auf verschiedene Stiftungen, so auf die Studienstiftung des Werner Cremer in Cöln, die schon im 17. Jahrb. bestand, auf die aus dem 15. Jahrb. stammende Bischoff'sche

Studienstiftung in Cöln, auf die 1616 gegründete von Drisch'sche Stiftung in Würzburg, auf die Johan Ferris'sche, und auf die Stiftung von 1752 „Bäumeriana“ in Cöln: Mitte des 17. Jahrhunderts spaltete sich das Geschlecht in drei Linien, die als Cölner, Linnicher und Gottorfer Linie bezeichnet werden. Wappen: in Gold ein schwarzer Querbalken, darüber drei schwarze Ballen; Helm: ein von schwarz und gold gewechselt getheilter Flug, dazwischen ein schwarzer Ballen. (In einer der überkommenen Wappendarstellungen ist im Helmschmuck der Flug nicht getheilt, zwischen demselben das ganze Wappenbild, Balken und Ballen.) Decken. schwarz-golden. Schildhalter: ein Engel.

---

Bereinzelt wurden genannt:

- † Gerhard Odeman, wird mit Ulydt Odeman (s. unten) in einer Erfelenger Urkunde von 1487 gemeinschaftlich genannt.
- † Jacobus Udeman, Pastor zu Walhorn bei Aachen um 1480, Stifter des im Germanischen Museum zu Nürnberg befindlichen Delgemäldes, auf dem sein Bildniß. (Vergl. Quiz, Beiträge zur Geschichte des Kreises Eupen.)
- † Johann Litmann, war verm. mit † Anna Amalie Hertrichs, Tochter des † Johann Bierich Hertrichs aus Edelstedt und s. Gem. † Margarethe von Hochholz, — hatte am 6. 10. 1628 von dem Gericht zu Lobberich Aufschluß zu erhalten über die Güter, die er in Hochholz ererbt hatte (vergl. Fahne, Geschichte der Grafen und Herren von Hochholz, 2. Band Urkundenbuch, Cöln 1860).
- † Odilia Didsmann, verm. 1650 mit † Matthias Royer zu Roermond.



Die Stammesreihe beginnt mit:

I. † Conrad Dudmann, geb. 14. Jahrh., Zeitgenosse der Udenrode.

Sohn:

II. † Heinrich Udman, geb. um 1390, kaufte 1443 von Wilhelm von Körrenzig das Lehnsgut „Gansbroich“ bei Dovern im Bezirk Erkelenz und wird damit 1444 vom Grafen von Heinsberg belehnt. Vergl. Heinsberger Lehnregister II im Staatsarchiv zu Düsseldorf.

Sohn:

III. † Conrad Udman (Udeman, Dudman), geb. um 1420, führte bereits das oben angegebene Wappen, dessen sich sein Sohn Ulydt 1487 bediente.

Söhne: IV.

1. † Heinrich Udmann, geb. um 1450, s. unten IV.

2. † Udo (Ulydt) Udeman, Schultheiß von Erkelenz 1487. Es erscheint 1487 eine Bekanntmachung (Pergamenturkunde) von Gerhard und Ulydt Udeman, worin sie auf Gnadenbeschluss des Herzogs Wilhelm von Jülich einen Erkelenzer Bürger aus dem Staatsgefängniß entlassen. Das angehängte Siegel ist mit dem Namen Conrad Dudman umschrieben, es benutzte also Ulydt jedenfalls das von seinem Vater überkommene Siegel.

Tochter: V.

† Catharina Dudman, aus Erkelenz zu Gansbroich, verm. um 1590 mit † Wilhelm Proff zu Göttingen und Füßenich.

IV. † Heinrich Udman, s. oben III. 1., geb. um 1450, Schöffe, dann Schultheiß von Erkelenz. Auf einem Kaufbriebe vom 10. 11. 1470 ist seine Namensunterschrift nebst Siegel. Er wurde von dem Domstift Aachen 1491 mit den zur Pfarre Erkelenz gehörigen Gütern Menniferath und Bel-dichoven belehnt, starb vor 1497. Seine Wittve lebte 1497 in Erkelenz.

Sohn:

- V. † Peter Dudmann, geb. um 1480, wird 1497 und 1507 als Besitzer von Gansbroich erwähnt.

Sohn:

- VI. † Peter Dudman, geb. um 1510, wird 1572 von dem Statthalter von Heinsberg mit Gansbroich belehnt.

Sohn:

- VII. † Heinrich Dudman, geb. um 1550, wird 1604 erwähnt. Seine Wittve † Hergen starb 30. 4. 1607.

Kinder:

1. † Odilia Didthmann, verm. 9. 9. 1591 mit † Gerard Heister, Bürgermeister von Roermond, Sohn von † Johann Heister, Vogt zu Sittard, und f. Gem. † Catharina aus Hüctelhofen.
  2. † Peter Didthmann, geb. um 1580, f. folgend VIII.
- VIII. † Peter Didthmann, f. vorstehend VII. 2., geb. um 1580, scabinus von Erkelenz, dann Bürgermeister daselbst 1627, verm. dort 1. 5. 1622 mit † Ursula von Znden, Tochter von Peter von Znden und f. Gem. † Maria von Venrath; — Enkelin von Peter von Znden. Dieser war 1490 Bürgermeister von Aachen, 1513 Gesandter auf dem Reichstage zu Aachen, erhielt 1468 von Kaiser Friedrich III. eine Bestätigung des Adels, wie Wappens: in einem von roth über gold quergetheilten Schild ein aufgerichteter Löwe mit gewechselten Tincturen; Helm: der rothe Löwe wachsend. Schon 1264 erscheint in einer Urkunde ein Gottfried von Znden als Knappe. Dieser Peter von Znden war verm. mit einer von Verken, hatte außer dem genannten Sohne Peter noch zwei Söhne: Werner von Znden, Bürgermeister der Stadt Düren, und Matthias, Bürgermeister von Jülich, dessen Sohn Vogt von Randerath war.

Kinder: IX.

1. † Peter Didthmann, geb. 1606, f. unten IX.
2. † Udo Didthmann (Dittmann), geb. 15. 2. 1610, wurde



1641 Bürger von Erfelenz, Schöffe dort 1649—51, baute mit seinem Neffen † Johann Christophorus Dichtmann (s. unten X.) das Haus Gansbroich neu aus, war verm. mit † Anna Boffmann oder Boffem.

Sohn: X.

† Heinrich Dichtmann, geb. 22. 12. 1649, verm. mit † Maria Ursula Houns. In seinem in Glasmalerei aufgefundenen Alliance-Wappen ist in dem zweiten Felde ein Haus oder Thurm.

Kinder: XI.

- a. † Heinrich Ferdinand Dichtman, geb. 12. 12. 1683.
- b. † Maria Elisabeth Dichtman, geb. 1688, verm. 25. 1. 1716 zu Hottorf mit † Franz Wilhelm von Dichtman, geb. 1675, s. unten Hottorfer Linie XI.
- c. † Anna Maria Dichtman, verm. mit † Abraham de Belgart, 1717 Preuß. Oberstlieutenant.

Kinder: XII.

- aa. † Maria Ursula de Belgart, geb. 17. 10. 1704, verm. 25. 4. 1724 mit dem Dr. † Johann Adrian Boymer, Wittwer von † Elisabeth Byll.

Kinder: XIII.

- a. † Johann Christoph Boymer.
- β. † Ann-Franziska Charlotte, geb. 26. 2. 1728.
- γ. † Anna Sibylla, geb. 11. 8. 1731.
- δ. † Barbara Johanna, geb. 3. 4. 1733, verm. 2. 2. 1760 mit † Johann Heinrich Byll, Schöffe zu Erfelenz, Sohn von † Johann Wilhelm Byll zu Wegberg und s. Gem. † Adelheid Thyen, Tochter von Ignatius Thyen.

Kinder: XIV.

- aa. † Franziska Maria Byll, geb. 25.  
3. 1761.
- ββ. † Maria Catharina Adelheid, geb. 7.  
9. 1763.
- γγ. † Johann Hubert, geb. 3. 11. 1771.
- δδ. † Maria Theresie Ursula, geb. 18. 5.  
1774.
- εε. † Catharina Josepha Ursula, geb. 21.  
7. 1781, verm. 27. 11. 1808 mit  
† Philipp Joseph Ramacher.
- ε. † Anna Maria Henriette Boymer, geb.  
22. 9. 1734.
- ζ. † Eleonore Theresie.
- bb. † Johann Christoph de Belgart, geb. 24. 1.  
1710.
- cc. † Maria Charlotte, geb. 24. 9. 1711.
- dd. † Johann Keiner, geb. 3. 7. 1714.
- ee. † Maria Elisabeth, geb. 7. 10. 1716.
3. † Giergen (Gertrud) Didtmann, geb. 25. 3. 1611.
- IX. † Peter Didtmann, s. oben VIII. 1., geb. 1606, Besitzer  
von Gansbroich und Hottorf, verm. mit † Maria Elisabeth  
von Schellart=Obbendorf.

Sohn:

- X. † Johann Christophorus (Christoffel) Didtmann, geb. um  
1630 auf Gansbroich, war Schöffe in Dovern, besaß  
Hottorf, wo er den Taufstein in der Kirche stiftete, und  
Gansbroich, das er mit seinem Oheim † Udo Didt-  
mann, s. oben VIII. 2., neu ausbaute, wie auf einem  
eichenen Balken über dem Eingange des Hauses einge-  
schnitten ist. Sie war verm. 25. 9. 1656 in Erkelenz mit  
† Maria Catharina Packenius, Tochter von † N.  
Packenius, der fünf in Kreuzform gestellte Rauten im  
Wappen führte, und s. Gem. † Helene Mertens aus  
Cöln. Durch diese Vermählung erlangten seine Nach-  
kommen ein Erbrecht auf die Studienstiftung von



Werner Gremer in Cöln (der nachweisende Stammbaum findet sich im Archiv der Verwaltung der Gymnasial- und Stiftungsfonds in Cöln).

Kinder: XI.

1. † Christoph Didtmann, war verm. mit † Anna Margaretha Roy aus Cöln, Tochter von † Philipp Roy, Kirchmeister zu St. Paul, und f. Gem. † Chatharina Broichers. Er lebte zu Cöln, ist Stifter einer Cölnner Linie.
2. † Johann Peter, geb. 1661, Canonicus zu Cranenberg, gest. 26. 2. 1748 zu Hottorf.
3. † Johann Werner, geb. 29. 1. 1664, Canonicus zu Jülich, Stifter der Altäre zu Hottorf und eines Feldkreuzes, gest. 9. 8. 1740, ruht in der Kirche zu Hottorf.
4. † Conrad, geb. 1. 8. 1666 Hückelhoven, ist Stifter der Linicher Linie, f. S. 301.
5. † Franz Wilhelm von Didtmann, geb. 1675, ist Stifter der Hottorfer Linie, f. Seite 311.
6. † Anna Maria von Didtmann, geb. 7. 10. 1681, wohnete zu Hottorf, war verm. mit † Joseph Byll, Sohn des Rittergutsbesizers † Max Carl Georg Anton Byll zu Haus Broich bei Anrath und f. Gem. † Luise Freim von Hartmani, Erbin zu Haus Broich und Holtrop.
7. † Helene, verm. mit † Weyler.

Kinder: XII.

- a. † Johann Christoph Weyler, geb. 26. 6. 1704.
- b. † Anna Mechtildis, geb. 9. 4. 1711.
- c. † Heinrich Conrad, geb. 22. 1. 1713.
- d. † Maria Ursula, geb. 13. 12. 1714.
- e. † Augustin Franz, geb. 14. 8. 1716.

Linnicher Linie.

Sie spaltet sich in einen älteren und einen jüngeren Zweig.

- XI. † Conrad Didtmann, s. oben X. 4, geb. 1. 8. 1666  
Hüdelhoven, war verm. 13. 3. 1685 mit † Ida Dove=  
rack, gest. 2. 8. 1741, Tochter von † Rüttger Dove=  
rack und s. Gem. † Anna Catharina Schommarß.

Kinder: XII.

1. † Nicolaus Wilhelm Michael Didtmann, pflanzt einen  
älteren Zweig dieser Linie fort, s. folgend XII.
2. † Maria Helena Barbara Didtmann, verm. 20. 2. 1721  
mit † Stephan Schnitzler aus Kl.-Glabbad.

Kinder: XIII.

- a. † Theodor Schnitzler, geb. 30. 12. 1721.
- b. † Heinrich Edmund, geb. 10. 9. 1723.
- c. † Conrad Joseph, geb. 8. 10. 1725, verm. 29. 6.  
1751 mit † Eva Zurmahr (zur Mahr).
- d. † Edmund Joseph, geb. 1. 9. 1727.
- e. † Johann Lambert, geb. 10. 12. 1729, verm. 4. 2.  
1751 mit † Maria Dörenkamp.
- f. † Peter Wilhelm, geb. 18. 2. 1731.
- g. † Maria Gertrud, geb. 21. 4. 1733, verm. 22. 4.  
1760 mit Jacob Mauritius Monforts, Sohn  
von † Mathias Monforts u. s. Gem. † Marie  
Anna Elise Zurmahr (zur Mahr).

Kinder: XIV.

- aa. † Maria Anna Monforts, geb. 15. 4. 1763,  
verm. 26. 11. 1782 mit Heiner Dörenkamp.
- bb. † Maria Helena, geb. 11. 7. 1769, verm.  
23. 2. 1794 mit † Heiner Dörenkamp.
- cc. † Johann Conrad, verm. 16. 7. 1799 mit  
† Anna Catharina Hansen.

Kinder: XV.

- a. Peter Anton Monforts, verm. 14. 5.  
1844 mit  
Jacobine Lambertine Baurß.



Kinder: XVI.

- aa. Maria Johanna Monforts, geb. 19.  
2. 1845.
- ββ. Wilhelm August, geb. 18. 9. 1850.
- γγ. Marie Josephine, geb. 6. 8. 1852.
- dd. Peter Ernst, geb. 13. 3. 1854.
- εε. Maria Gertrud, geb. 9. 1. 1856.
- ζζ. Hermann Joseph Hubert, geb. 1. 6. 1875.
- β. Maria Gertrud Monforts, verm. mit  
Heinrich Schmiß.
- dd. † Johann Peter Ignatius Monforts, geb. 30.  
3. 1780, verm. mit † Catharina Gertrud  
Schmiß.

Tochter: XV.

Maria Catharina Monforts, verm. 1846  
mit Leonard Melchers.

Kinder: XVI.

- a. Peter Rudolph Melchers.
- β. Arnold Edmund, geb. 11. 9. 1850.
- γ. Catharina Gertrud.
- d. Anna Catharina.
- e. Theresita.
- ζ. Maria Anna.
- h. † Catharina Elisabeth Franziska Schnißler, geb. 23.  
4. 1737.
- i. † Anna Maria, geb. 30. 7. 1738.
- k. † Johann Joseph, geb. 21. 6. 1741.
- 3. † Ignaz Widtmann, führt einen jüngeren Zweig der  
Linnischer Linie weiter, s. Seite 308.

Der ältere Zweig der Linnicher Linie.

XII. † Nicolaus Wilhelm Michael Didtmann, s. oben XI. 1.

Kinder: XIII.

1. † Ida Didtmann, geb. 3. 4. 1742, verm. 19. 8. 1770  
mit Franz Mathias Spee.

Kinder: XIV.

- a. † Maria Agathe Spee, geb. 20. 7. 1772.
  - b. † Johann Caspar, geb. 13. 4. 1774.
  - c. † Catharina, geb. 20. 2. 1776.
  - d. † Agnes, geb. 15. 5. 1778.
  - e. † Caspar Theodor, geb. 16. 10. 1781.
  - f. † Marie Anna Christine, geb. 2. 10. 1784.
  - g. † Peter Johann Nicolaus, geb. 1. 4. 1789.
2. † Johann Wilhelm Didtmann, s. folgend XIII.
3. † Caspar Didtmann, geb. 29. 12. 1750, verm. 29. 12. 1778 mit † Marie Gertrud Freund.

Kinder: XIV.

- a. † Johanna Catharina Didtmann, geb. 1. 2. 1783,  
verm. an VIII mit † Peter Hermanns.
- b. † Johann Heinrich Didtmann, geb. 1. 6. 1784, gest.  
9. 4. 1846, verm. 11. 7. 1809 mit † Marie El-  
sabeth Küppers.

Kinder: XV.

- aa. Caspar Heinrich Didtmann, geb. 1. 10. 1810,  
verm. 13. 5. 1850 mit  
Maria Catharina Hubertine Schleiden.

Kinder: XVI.

- a. Joseph Didtmann, geb. 13. 1. 1853.
  - β. Marie Gertrud, geb. 26. 1. 1864.
- bb. Maria Gertrud Didtmann, geb. 20. 9. 1812,  
verm. 1. 5. 1841 mit † Jacob Holtmann,  
geb. 11. 12. 1811, gest. 20. 2. 1860.



Kinder: XVI.

- a. Bertha Holtmann, geb. 5. 3. 1842, verm.  
27. 11. 1867 mit Robert Söller, geb.  
17. 4. 1836.

Sohn: XVII.

- Johannes Söller, geb. 18. 9. 1875.  
β. † Carl Holtmann, geb. 25. 9. 1843, fiel  
in der Schlacht bei Gravelotte 18. 8. 1870.  
γ. Maria Holtmann, geb. 5. 5. 1845, verm.  
mit Johann Nolden, geb. 21. 4. 1843.

Kinder: XVII.

- aa. Carl Heinrich Nolden, geb. 17. 3.  
1873.  
aa. Johann Robert, geb. 18. 1. 1875.  
ββ. Carl Jacob, geb. 12. 2. 1876.  
δδ. Jacob Emil, geb. 16. 1. 1878.  
εε. Johann Peter, geb. 27. 1. 1880.  
ζζ. Johanna Maria, geb. 12. 2. 1882.  
ηη. Marie Gertrud, geb. 2. 7. 1883.  
θθ. Bertha, geb. 16. 9. 1888.  
d. Zettchen Holtmann, geb. 15. 10. 1846,  
verm. 14. 10. 1880 mit Peter Eysen,  
geb. 16. 1. 1852.

Kinder: XVII.

- aa. Maria Gertrud Eysen, geb. 16. 3.  
1882.  
ββ. Robert Jacob, geb. 5. 2. 1884.  
γγ. Carl Peter, geb. 26. 6. 1886.  
δδ. Ernst, geb. 27. 8. 1887.  
cc. Carl Josef Didmann, geb. 9. 2. 1816, verm.  
15. 7. 1853 mit  
Anna Maria Sieben.

Kinder: XVI.

- a.* Bertha Maria Elisabeth Didtmann, geb.  
22. 2. 1856.  
*β.* Maria Catharina, geb. 11. 6. 1859.  
*γ.* Wilhelm, geb. 22. 3. 1863.  
*δ.* Johann Heinrich, geb. 30. 1. 1867.  
*ε.* Robert, geb. 18. 6. 1874.  
*dd.* Conrad Didtmann, geb. 27. 10. 1822, verm.  
19. 12. 1849 mit  
Maria Catharina Alberg.

Kinder: XVI.

- a.* Heinrich Didtmann, geb. 4. 4. 1850.  
*β.* Peter, geb. 4. 10. 1857.  
*γ.* Conrad, geb. 1. 8. 1860.  
*δ.* Augusta, geb. 17. 9. 1861.  
*ε.* Peter, geb. 9. 4. 1864.  
*ζ.* Josephine, geb. 24. 9. 1866.  
*η.* Anna Elise, geb. 1. 3. 1869.  
*ee.* Maria Catharina Didtmann, geb. 7. 11. 1825,  
verm. 29. 4. 1855 mit Heinrich Heinrichs.

Tochter: XVI.

- Maria Heinrichs, geb. 7. 2. 1857.  
*ff.* Wilhelm Didtmann, geb. 31. 10. 1831, verm.  
19. 11. 1871 mit  
Marie Josephine Mademacher.

Kinder: XVI.

- a.* Heinrich Didtmann, geb. 16. 6. 1872.  
*β.* Theresia, geb. 18. 9. 1874.  
*γ.* Joseph, geb. 6. 9. 1876.  
*δ.* Wilhelm, geb. 17. 3. 1885.  
4. † Conrad Didtmann starb 7. 6. 1805, verm. 24. 1.  
1778 mit † Maria Barbara von Berg aus Baal.



Kinder: XIV.

- a. † Maria Catharina Didtmann, geb. 7. 1. 1782, verm. 17. 5. 1802 mit † Lambrecht Horstmann.
- b. † Maria Josephine Didtmann, geb. 29. 5. 1786, verm. 17. 6. 1812 mit † Adam Hingen.

Kinder: XV.

- aa. Anna Maria Hingen, geb. 6. 8. 1813.
- bb. Peter Conrad, geb. 25. 8. 1815.
- c. † Mathias Joseph Didtmann, geb. 26. 2. 1790.
- d. † Johann Peter Didtmann, geb. 8. 8. 1790, verm. mit

Margaretha Holz.

Kinder: XV.

- aa. Heinrich Didtmann, wohnt in Setterich.

Sohn: XVI.

- Joseph Didtmann, wohnt in Nachen.
- bb. Peter, wohnt in Eschweiler.

Sohn: XVI.

Johann Didtmann, wohnt in Eschweiler.

- cc. Cornelia, geb. 21. 4. 1836 Hüller bei Roedingen, ist Nonne im Kloster zu Salztotten.
- e. † Johann Adam Didtmann, geb. 9. 12. 1795, wohnte in Frenz bei Langerwehe.

Söhne: XV.

- aa. Conrad Didtmann.
- bb. Hubert.
- cc. Arnold.

- 5. † Maria Elise Didtmann, verm. 23. 2. 1773 mit † Wilhelm Claessen.

Kinder: XIV.

- a. † Maria Catharina Claessen, geb. 1776.
- b. † Heinrich, geb. 21. 5. 1778.
- c. † Johann, geb. 26. 5. 1779.
- d. † Johann Heinrich, geb. 29. 1. 1781.

XIII. † Johann Wilhelm Didtmann, s. oben XII. 2., geb. 4. 6. 1748, verm. 1776 mit † Catharina Gertrud Schroeder aus Wassenberg.

Kinder: XIV.

1. † Peter Caspar Didtmann, geb. 18. 7. 1779, s. unten XIV.
2. † Ida, geb. 11. 1. 1785.
3. † Arnold, geb. 10. 4. 1787.
4. † Johann Joseph, geb. 7. 8. 1789.

XIV. † Peter Caspar Didtmann, s. vorstehend XIII. 1., geb. 18. 7. 1779, verm. 23. Urodor an XIV mit † Maria Gertrud Dahmen.

Kinder: XV.

1. Anna Cäcilie Didtmann, geb. 20. 4. 1807.
2. Anna Maria, geb. 21. 4. 1811, verm. 4. 9. 1844 mit Carl Wilm's.
3. Caspar Heinrich, geb. 3. 9. 1814, s. unten XV.
4. Conrad Hubert, geb. 29. 8. 1819, verm. 8. 6. 1846 mit Marie Christine Esser.
5. † Anna Regina, geb. 19. 9. 1824, gest. 1830.

XV. Caspar Heinrich Didtmann, s. vorstehend XIV. 3., geb. 3. 9. 1814, verm. 30. 9. 1845 mit Marie Sophie Spee.

Kinder: XVI.

1. Caspar Heinrich Didtmann, geb. 10. 9. 1846.
2. Joseph Hubert, geb. 19. 8. 1848.
3. Hubertine Anna Gertrud, geb. 6. 4. 1853.
4. Hubertine Gertrud, geb. 16. 2. 1856.
5. Hubert Theodor, geb. 2. 10. 1857.
6. Hubertine Sophie, geb. 19. 11. 1859.



Der jüngere Zweig der Linnicher Linie.

XII. † Ignaz Didtmann, s. Seite 302 XI. 3., vermählte sich mit † Maria Catharina Schröders, geb. 11. 12. 1705— (Tochter von † Arnold Schröders und s. Gem. † Cornelia Rademachers, geb. 27. 2. 1669, verm. 17. 7. 1699, Tochter von † Lenz Rademachers und s. Gem. † Ida Maurers, geb. 23. 1. 1631, Tochter von † Johann Maurers und s. Gem. † Nölgen von Driesch). — Durch diese Vermählung erlangten seine Nachkommen ein Erbrecht auf die von Driesch'sche Stiftung in Würzburg (Arnold'sche Linie), gestiftet von Dr. Johann von Driesch 1616, und zugleich auf die aus dem 15. Jahrh. stammende Bischoffs'sche Stiftung in Cöln (nachweisende Stammbäume: Bischoffs im Archiv zu Cöln, und von Driesch (Driesch) im Archiv zu Würzburg; vergl. auch Artikel Bischoffs in diesem Bande Seite 39).

Söhne:

1. † Conrad sacerdos, starb als Rector in Bocket.
2. † Christian.
3. † Franz Arnold, s. folgend XIII.

XIII. † Franz Arnold Didtmann, geb. 20. 9. 1730, vermählte sich 3. 1. 1760 mit † Sibylla Ghibbels (Gibbels), geb. 3. 12. 1736, — (Tochter von † Mathias Gibbels (Ghibbels), Bürgermeister in Linnich, gest. 1772, und s. Gem. Helene Gänser, geb. 11. 12. 1698 Roerdorf). — Durch diese Vermählung erlangen seine Nachkommen ein Erbrecht auf die Stiftung vom 27. 12. 1752 „Bäumneriana“ in Cöln (vergl. Artikel „Bäumner“ in diesem Bande S. 9).

Söhne:

1. † Peter Conrad, Pfarrer in Arbeck, dann in Glimgest. 1838.
2. † Joseph.
3. † Franz Heinrich Joseph, geb. 22. 4. 1768, s. folg. XIV.

XIV. † Franz Heinrich Joseph Didtmann, geb. 22. 4. 1768,  
verm. 26. 11. 1791 mit † Maria Franziska Jungen.

Söhne: XV.

1. Martin Conrad Didtmann, geb. 13. Ventose an X,  
verm. 17. 2. 1842 mit  
Catharina Josepha Louis, Tochter von Gisbert Louis  
und f. Gem. M. Bäumer.

Kinder: XVI.

- a. Maria Didtmann, geb. 1844, verm. mit Jacob  
Deußen in Düsseldorf.
- b. Anton Joseph, Dr. med., Arzt in Aachen, geb. 16. 1.  
1848.
- c. Andreas, geb. 22. 3. 1851, lebt in Sevilla in Spanien,  
verm. 30. 9. 1882 mit  
Gertrud Enger, geb. 18. 1. 1865.

Kinder: XVII.

- aa. Arthur Didtmann, geb. 19. 9. 1883.
  - bb. Paula, geb. 6. 1. 1886.
  - d. Hubertine, geb. 14. 8. 1854.
  - e. Theresie, verm. mit Jos. Ludwig in Heinsberg.
  - f. Conrad, geb. 6. 6. 1857, lebt in Antwerpen.
2. Alexander Anton Didtmann, geb. 18. Ventose an XII,  
verm. 4. 10. 1832 mit  
Maria Elisabeth Kochs.

Söhne: XVI.

- a. Heinrich I. Joseph Didtmann, geb. 23. 7. 1833,  
Dr. med., Stabsarzt a. D. und Fabrikbesitzer in  
Linnich, R. des Eisernen Kreuzes 2. und des Nothen  
Adler-D. 4., Inhaber der Kriegsgedenkmünzen von 1866  
und von 1870—71. Er ist seit 1870 Führer der inter-  
nationalen Bewegung gegen den Impfschwang, auch  
hygienischer Schriftsteller und als Verlags- und  
Kunstbändler Herausgeber mehrerer Zeitschriften, grün-  
dete Glasmalerei-Anstalten in Linnich, Brüssel und  
Berlin, ist Meister vom freien deutschen Hochstift zu  
Frankfurt a. M., Mitgründer und Vorsitzender des



Aufsichtsraths der Actiengesellschaft „Pionier“ in Berlin, die die Zeitschrift gleichen Namens herausgibt. Er gründete 1889 den Kunstverein „Theophil“ unter dem Protectorat der Kaiserin Augusta mit der illustrierten Zeitschrift gleichen Namens. Er war verm. mit † Mathilde Mäzerath, gest. 1883, Tochter von Edmund Mäzerath und f. Gem. Josephine Opfergelt.

Kinder: XVII.

- aa. Edmund Heinrich II. Didmann, geb. 19. 11. 1861 Linnich, Dr. med., Arzt in Linnich, verm. mit Elisa Brandt, Tochter von Valentin Brandt und f. Gem. Sibilla Echerer in Bonn.

Sohn: XVII.

Udo Heinrich III. Didmann, geb. 6. 7. 1888 Aachen.

- bb. Margaretha, geb. 21. 9. 1862 Linnich, verm. mit Joseph Hürth, Architect in Aachen.

cc. Clementine, geb. 13. 11. 1866 Linnich, verm. mit Bertram Bardenhever, Director in Brüssel.

dd. Udo, geb. 11. 11. 1868, Inhaber einer Kunstanstalt in Berlin.

- b. † Franz Adolf Didmann, geb. 24. 10. 1834 Linnich, gründete in Neuf am Rhein eine Handlung mit Ausstattungswaren, starb dort 24. 2. 1877, verm. 4. 8. 1862 mit Gertrude Coenen, geb. 24. 6. 1838.

Kinder: XVII.

- aa. Elise Didmann, geb. 4. 5. 1864, verm. mit Wilhelm Bergmann, geb. 25. 6. 1859 Düsseldorf, Sohn des Gerhard Bergmann und f. Gem. Catharina Falke, der in Geldern ein Engros-Geschäft gründete.

bb. Catharina, geb. 20. 12. 1865.

cc. Philipp Alexander, geb. 5. 10. 1867, Kaufmann.

dd. Adolf, geb. 10. 6. 1869, Kaufmann.

ee. Wilhelmine, geb. 12. 6. 1871.

ff. Josephine, geb. 30. 10. 1872.

- gg. † Gregor, geb. . 4. 1874, gest. . 12. 1874.  
hh. Maria, geb. 21. 6. 1875.  
ii. Sophie, geb. 10. 9. 1876.  
c. Johann Anton Didtmann, geb. 28. 7. 1838,  
Dr. med, Arzt in Maastricht, verm. mit  
Emma Josephine Wilhelmine Hubertine Thomas,  
geb. 5. 7. 1839 Walthorn.

Kinder: XVII.

- aa. Alexander Heinrich Hubert Didtmann, geb.  
21. 4. 1865 Roermond.  
bb. Anna Elisabeth, geb. 13. 8. 1866 Susteren.  
cc. Maria Theresia, geb. 8. 6. 1868 Meerßen.  
dd. Anna Amalia, geb. 30. 3. 1870 Meerßen.  
ee. Antonie Joseph Mathieu, geb. 19. 3. 1883  
Maastricht.

---

Hottorfer Linie.

---

- XI. † Franz Wilhelm von Didtman, s. Seite 300, X. 5. geb.  
1675, stiftete die gemalten Wappenfenster in der Kirche zu  
Hottorf und ein steinernes Kreuz bei Gansbroich mit der  
Inchrift: de arbore vita — de arbore mors. „In  
pictatis signum Joanni Christophoro patri et Hen-  
rico socere suo ponebat Franciscus Wilhelmus ex  
Hottorf 1749.“ Er war verm. 25. 1. 1756 Hottorf mit  
† Maria Elisabeth Didtman, geb. 1688, s. Seite 298,  
VIII. 2. b.

Söhne: XII.

1. † Peter Christoph von Didtman, geb. 3. 12. 1718.  
2. † Franz Werner Caspar, geb. 12. 7. 1721.  
3. † Johann Peter Conrad, s. folgend XII.  
XII. † Johann Peter Conrad Didtmann, s. vorstehend XI. 3.,  
verm. 13. 9. 1761 mit † Anna Maria Catharina Wilhel-  
mine Didtmann aus Cöln, Tochter von Christoph



Didtmann (aus der Cöfner Linie) und f. Gem. † Anna  
Margaretha Rog.

Kinder: XIII.

1. † Maria Anna Barbara Didtmann, geb. 26. 8. 1762,  
verm. 26. 8. 1762 mit † Carl Byll zu Erfelenz,  
Sohn von † Johann Heinrich Byll und f. Gem.  
† Barbara von Berg.

Tochter: XIV.

- † Catharina Byll, gest. 12. 6. 1878, verm. mit † Ma-  
thias Beckers, gest. 21. 2. 1878, aus Urath, Guts-  
besitzer zu Erfelenz und auf Gansbroich.

Tochter: XV.

Suzanna Catharina Beckers, verm. 4. 9. 1858 mit  
dem Justizrath, Landgerichtsrath in Aachen, Heinrich  
Anton Arey (Sohn von Heinrich Arey und f.  
Gem. Catharina Küppers in Erfelenz), durch Ver-  
erbung seiner Schwiegereltern Besitzer des Stamm-  
gutes Gansbroich.

Kinder: XVI.

- a. Catharina Arey, geb. 5. 11. 1860 Erfelenz.
  - b. Otto, geb. 22. 9. 1862 Erfelenz, Gerichtsassessor  
und Lieutenant der Reserve in Aachen.
  - c. Emil, geb. 17. 2. 1865 Erfelenz, stud. jur. in  
Bonn.
2. Ferdinand Wilhelm Didtmann, geb. 19. 4. 1766.

Kinder:

- a. Caroline Didtmann, geb. 22. Brumaire an VIII,  
verm. mit von Brachel.
- b. Peter Conrad Hubert Nepomuk, geb. 13. 5. 1811.
3. † Caspar Franz, geb. 30. 12. 1768.
4. † Joseph Didtmann, Canonicus in Münster, war ein  
prachtliebender Prälat, hielt sich einen kleinen Hofstaat  
und war auch Sportsman. Er wird in der Chronik  
des Bisthums Münster viel genannt.